

Aachen siegt im Uni-Ranking

23.04.2009

Beim Hochschul-Ranking 2009 siegte die RWTH Aachen gleich in fünf Kategorien. Spitzenplätze gab es auch für Mannheim, Münster und München. Die meisten Elite-Unis erlebten dagegen ein Debakel.

Die Personalchefs der größten deutschen Unternehmen haben die RWTH Aachen zur besten Hochschule des Landes gekürt. Zu diesem Ergebnis kommt das Uni-Ranking von WirtschaftsWoche, Junge Karriere und Handelsblatt, für das mehr als 500 Personalchefs von Unternehmen aller Branchen die deutschen Top-Hochschulen beurteilten. Die RWTH landete gleich in fünf Kategorien auf dem ersten Platz, in Elektrotechnik, Informatik und Maschinenbau, in Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen.

Das Personaler-Ranking bietet Abiturienten, Studenten und Eltern damit eine Entscheidungshilfe bei der Wahl des Studienortes. Denn es liefert nicht nur einen Überblick darüber, welche Hochschulen besonders praxisnah und aktuell ausbilden, sondern auch, welche von ihnen besonders hoch in der Gunst der Unternehmen rangieren. Nicht zuletzt werden von diesen Zielunis bevorzugt Bewerber eingestellt. Partner bei der Umfrage waren der Kölner Recruiting-Dienstleister Access und das Meinungsforschungsinstitut Universum Communications.

Spitzenplätze für Mannheim, Münster und München

In den Fächern Maschinenbau und Informatik konnte die RWTH sich mit weitem Abstand an die Spitze setzen: Mit 74,3 Prozent sind fast drei Viertel der Personalexperten der Meinung, dass Aachen die besten Nachwuchs-Maschinenbauer hervorbringt. Auf Rang zwei folgt die TU Darmstadt (45,3 Prozent) vor der TU München (41,2 Prozent). Auch beim Fach Informatik führt die RWTH Aachen das Ranking an, gefolgt von der TU München und der Uni Karlsruhe.

Sieger im Fach Betriebswirtschaftslehre ist die Universität Mannheim, dicht gefolgt von der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Münster. Die besten Juristen werden nach Meinung der befragten Personaler an der LMU München ausgebildet. Platz zwei belegt auch hier die Uni Münster, gefolgt von der privaten Bucerius Law School Hamburg, die erst vor neun Jahren als eine Alternative zur deutschen Juristenausbildung gegründet wurde.

Die Spitzenreiter aus dem vergangenen Jahr, die Traditionsuniversitäten Heidelberg und Freiburg, die 2008 auf dem ersten und dritten Platz lagen, schafften es diesmal lediglich auf den 6. (Heidelberg) und Rang 8 (Freiburg).

Debakel für Elite-Hochschulen

Bei den Fachhochschulen überzeugt ebenfalls der Standort

Aachen: Die FH Aachen belegt im Ranking für das Fach Maschinenbau den Spitzenplatz; es folgen die Fachhochschulen Esslingen und Karlsruhe auf den Plätzen zwei und drei. Die FH Karlsruhe kann außerdem beim Fach Informatik überzeugen. Nach Meinung der befragten Manager bringt Karlsruhe punktgleich mit der FH Darmstadt die besten Informatiker hervor; auf den dritten Rang schafft es die FH München. Die besten Betriebswirte bildet die ESB Reutlingen aus, gefolgt von den Fachhochschulen Münster und Köln.

Ein Debakel erlebten dagegen die meisten der sechs Hochschulen, die der Wissenschaftsrat und die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Oktober 2007 zu „Elite-Unis“ gekürt haben. Die Universitäten Konstanz, Heidelberg, Freiburg sowie die FU Berlin bringen nach Ansicht der Personaler nicht die besten Absolventen hervor und spielen im Ranking eine eher untergeordnete Rolle.

Trotz der Wirtschaftskrise sehen die Personalchefs die Jobaussichten der Absolventen durchaus positiv: Zwei Drittel der Befragten sind davon überzeugt, dass die Situation auf dem Arbeitsmarkt künftig wieder besser wird. Für das laufende Jahr müssen allerdings viele Unternehmen die Anzahl der geplanten Einstellungen deutlich zurückschrauben. Die Mehrzahl der befragten Unternehmen plant, 2009 lediglich 50 Mitarbeiter oder weniger einzustellen. Gute Chancen haben vor allem Informatiker und Betriebswirte.

Das komplette Hochschul-Ranking 2009 finden Sie in der nächsten Ausgabe der Wirtschaftswoche (Erscheinungstermin: Montag, 27. April 2009), sowie in der Mai-Ausgabe von Junge Karriere, die am 24. April 2009 erscheint.